



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

27.09.2021

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Straßenraub

26.09.2021, 03:00 Uhr, Burg, Markt

Am 26.09.2021 gegen 03:00 Uhr wurde ein 30-jähriger Magdeburger in Burg, Markt, Opfer einer Raubstraftat. Der Geschädigte befand sich nach eigenen Angaben zu dieser Zeit fußläufig auf dem Heimweg, als er auf zwei ihm unbekannte männliche Personen traf. Einer der Männer packte den Geschädigten und hielt diesen an den Oberarmen fest, sodass sich dieser nicht mehr fortbewegen konnte. Währenddessen entwendete die zweite Person dem Opfer die Geldbörse aus der Hosentasche. Dennoch gelang es dem 30-jährigen sich loszureißen und zu flüchten. Die Angreifer sollen sich in der Folge in Richtung Flickschuhpark entfernt haben. Sie werden wie folgt beschrieben: beide sind ca. 20-30 Jahre alt, 185 cm groß, eine Person trug einen schwarzen Pullover und eine Jeans, die zweite Person einen schwarzen Pullover und eine graue Jogginghose.

Die Polizei bittet zur Aufklärung der Tat um Mithilfe! Wer hat die Tat eventuell beobachtet und kann Angaben zu den gesuchten Personen machen. Hinweise richten Sie bitte an die Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder jede andere Polizeidienststelle.

Verkehrsunfall

26.09.2021, 14:18 Uhr, Elbe-Parey OT Ferchland, Hauptstraße

Ein 64-jähriger Fahrzeugführer aus dem Landkreis Holzminden stellte seinen PKW SEAT in der Hauptstraße in Ferchland an einer Einmündung ab. Dabei vergaß er jedoch sein Auto ordnungsgemäß vor dem Wegrollen zu sichern. Das Auto setzte sich in Bewegung und rollte gegen ein Verkehrszeichen. Es entstand Sachschaden.

Brandermittlung

26.09.2021, 22:58 Uhr, Burg, Kaiterling

Durch den Besitzer eines Restaurants in Burg, Kaiterling wurde dem Polizeirevier Jerichower Land am 26.09.2021 gegen 23:00 Uhr der Fund eines sogenannten Molotowcocktails auf dem Hof seines Restaurants gemeldet. Im Rahmen der Überprüfung und Spurensuche vor Ort stellten die eingesetzten Beamten eine Flasche mit einem, mit einer unbekanntem Flüssigkeit, getränktem Tuch fest, welches zumindest versucht worden war anzuzünden. Zu einer Umsetzung des Brandkörpers und in der weiteren Folge zu einem Brand kam es nicht. Hinweise auf potentielle Täter oder Hintergründe der Tat liegen bislang nicht vor. Seitens der Polizei wurden der Gegenstand sichergestellt und eine Brandermittlung sowie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de